

20. Februar 2019
von 15 bis 19 Uhr

Frankfurter Allgemeine Zeitung,
Mittelstraße 2-4,
10117 Berlin

Der Roundtable des „Deutschen
AnwaltSpiegels“ bietet
Entscheidungsträgern aus Unter-
nehmen als „Forum internum“
eine Plattform zum Austausch
und zur Diskussion.

Hochkarätige Referenten berichten
über aktuelle Themen des
unternehmensrelevanten Rechts.

Der Roundtable richtet sich an
Unternehmensjuristen, Compliance
Officer und die für die Bewertung von
Rückstellungen aus Passivprozessen
Verantwortlichen.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Von der Musterfeststellungsklage zu EU-Sammelklagen – kollektiver Rechtsschutz im Brennpunkt

Die Verfolgung von Massen- und Streuschadensfällen verändert sich. Legal-Tech-Unternehmen, Prozessfinanziers, spektakuläre Schadensfälle mit hoher Presseaufmerksamkeit (VW, Kartelle u.a.) sowie eine geschädigten- und verbraucherfreundliche Gesetzgebung führen dazu, dass Schäden vermehrt geltend gemacht und die in Anspruch genommenen Unternehmen vor neue Aufgaben gestellt werden.

Inzwischen wurden die ersten Musterfeststellungsklagen eingereicht. Sie stellen nicht nur die angegriffenen Unternehmen vor besondere Herausforderungen. Auch Unternehmen, die artgleiche Schäden wie die an der Musterfeststellungsklage teilnehmenden Verbraucher erlitten haben, sind dadurch zu unerwarteten Prüfungen gezwungen.

Die Musterfeststellungsklage in ihrer derzeitigen Gesetzesfassung erscheint manchen dabei nur als Zwischenschritt. Schon werden Stimmen nach einer Reform laut. Und die Musterfeststellungsklage könnte durch die Vorschläge der Europäischen Kommission überholt werden, die mit ihren New-Deal-Vorschlägen einen grundlegenden Wandel des Verbraucherschutzes anstrebt, dessen Auswirkungen auf Unternehmen vielfach unterschätzt werden.

Was lernen wir aus den bislang rechtshängigen Musterfeststellungsklagen, wie werden sie das dynamische Umfeld der Klagen auf Ersatz von Massen- und Streuschäden verändern? Woran arbeiten der deutsche und der europäische Gesetzgeber? Worauf müssen sich die Unternehmen heute und in Zukunft einstellen?

Ein Roundtable von:

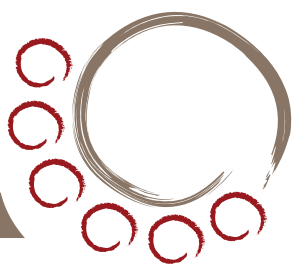
Deutscher
AnwaltSpiegel

FRANKFURT
BUSINESS
MEDIA
DER F.A.Z.-FACHVERLAG

In Kooperation mit:

ACC Association of
Corporate Counsel
EUROPE

lindenpartners
PARTNERSCHAFT VON
RECHTSANWÄLTEN mbB



ROUNDTABLE

Referenten



*Dr. Thomas Asmus
lindenpartners*



*Barbara Jansen
Bundesministerium der Justiz und
für Verbraucherschutz BMJV*



*Dr. Otmar Lell
Verbraucherzentrale
Bundesverband e.V.*



*Dr. Stefan Naumann
Zalando SE*



*Dr. Guido Waßmuth
lindenpartners*



*Prof. Dr. Stephan Wernicke,
Deutscher Industrie- und
Handelskammertag e.V. (DIHK)*



*Prof. Dr. Thomas Wegerich,
Deutscher AnwaltSpiegel*

Programm

- 15:00 Uhr Begrüßung/Einführung**
Prof. Dr. Thomas Wegerich, Deutscher AnwaltSpiegel, Frankfurt am Main
Dr. Thomas Asmus und Dr. Guido Waßmuth, lindenpartners, Berlin
- 15:15 Uhr Überblick zum deutschen Gesetzgebungsverfahren – Anmerkungen aus Sicht des Bundesjustizministeriums**
Barbara Jansen, Referatsleiterin für das Thema Musterfeststellungsklage, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV), Berlin
- 16:00 Uhr Überblick zum deutschen Gesetzgebungsverfahren und das New-Deal-Projekt der Europäischen Kommission – Anmerkungen aus Unternehmenssicht**
Prof. Dr. Stephan Wernicke, Chefjustitiar des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), Honorarprofessor an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 16:45 Uhr Deutsches Gesetzgebungsverfahren und New-Deal-Projekt: Perspektivenwechsel – die Sicht der klagebefugten Verbände**
Dr. Otmar Lell, Leiter Team „Recht und Handel“
beim Verbraucherzentrale Bundesverband e.V., Berlin
- 17:30 Uhr Wir werden eine veränderte Klagekultur erleben – wie Unternehmen sich darauf erfolgreich vorbereiten können**
Dr. Stefan Naumann, Leiter Wirtschaftsrecht, Zalando SE, Berlin
- 18:15 Uhr Die Beratersicht: Praxisfolgen und Empfehlungen für Unternehmen**
Dr. Thomas Asmus und Dr. Guido Waßmuth, Partner und Rechtsanwälte, lindenpartners, Berlin
- 19:00 Uhr Abschlussdiskussion und anschließendes Get-together**

Anmeldung (kostenfrei) unter
www.deutscheranwaltspiegel.de/roundtable

Teilnahmebedingungen

Die geschlossene Veranstaltung für Unternehmensvertreter ist für die Gäste kostenfrei. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldebestätigung möglich. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldungen werden nach dem Zeitpunkt des Eingangs berücksichtigt.

Kontakt

FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH – Der F.A.Z.-Fachverlag
Karin Gangl, Frankenallee 68–72, 60327 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 75 91-22 61
Internet: www.deutscheranwaltspiegel.de